

# Inhalt

Abkürzungen .....	15
Abbildungen, Figuren und Tabellen .....	17
1. Die archäologische Besonderheit der christlichen Hauskirche von Dura Europos .....	19
2. Zur forschungsgeschichtlichen Rezeption der christlichen Hauskirche von Dura Europos .....	27
3. Zur Geschichte von Hausgemeinde und Hauskirche im frühen Christentum .....	33
3.1 Die Hausgemeinde in einem christlichen Privathaus .....	37
3.2 Die Hauskirche in einem ehemaligen Privathaus .....	52
4. Das christliche Gebäude von Dura Europos .....	59
4.1 Das antike Dura Europos: der Ort und seine Geschichte .....	61
4.1.1 Zur verkehrsgeografischen Lage .....	61
4.1.2 Der Name .....	64
4.1.3 Die hellenistische Stadt(neu-)gründung .....	65
4.1.4 Zur Stadtanlage .....	67
4.1.5 Zur Stadtgeschichte .....	69
4.2 Die Geschichte des christlichen Gebäudes .....	79
4.2.1 Zur Lage .....	79
4.2.2 Zur Baugeschichte .....	83
4.3 Das christliche Haus der Jahre 232/3–ca. 240 n.Chr. ....	87
4.4 Zum Gottesdienst der christlichen Hausgemeinde .....	91
4.5 Die christliche Hauskirche der Jahre ca. 240–256/7 n.Chr. ....	92
4.6 Zum Gottesdienst in der christlichen Hauskirche .....	94
4.7 Zur Geschichte der christlichen Gemeinde von Dura Europos .....	100

5.	Zur Archäologie des Baptisteriums in der christlichen Hauskirche .....	107
5.1	Der Raum .....	108
5.2	Die Installationen .....	109
6.	Die Ikonografie des Baptisteriums .....	113
6.1	Methodische Vorüberlegungen zur Bildinterpretation .....	114
Exkurs:	Die Bilder des Baptisteriums und das biblische »Bilderverbot« .....	120
6.2	Die Deckenbemalung .....	127
6.3	Die Wandbemalung und ihre Aufteilung .....	127
6.3.1	Das Bildmaterial an der Südwand .....	131
6.3.1.1	Das Gartenbild .....	131
6.3.1.2	Die Tötung von Goliath durch David .....	132
6.3.1.3	Die Wasser schöpfende Frau .....	134
6.3.2	Das Bildmaterial an der Nord- und Ostwand .....	135
6.3.2.1	Die Bildfolge .....	135
6.3.2.2	Der dreiteilige Bilderzyklus .....	141
6.3.3	Das Bildmaterial an der Westwand .....	149
6.3.3.1	Die Bildmotive an der Ädikula .....	149
6.3.3.2	Die Bildkomposition über dem Taufbecken .....	150
6.3.3.2.1	Das ursprüngliche Weidebild .....	150
6.3.3.2.2	Die Bildergänzung durch den Sündenfall .....	152
6.4	Rückblick: Das dramatisch-didaktische Bildprogramm des Baptisteriums .....	154
7.	Inschriften und Graffiti des christlichen Gebäudes .....	157
8.	Die Ikonologie des Baptisteriums .....	163
8.1	Die Deckenbemalung: Der achtsymbolische Nachthimmel .....	163
8.2	Die Bilder an der Südwand .....	167
8.2.1	Das christliche Leben als paradiesisches Heil .....	167
8.2.2	Das christliche Leben als Tod des Todes .....	169
8.2.3	Das Wasser ewigen Lebens .....	173

	Inhalt	11
8.3	Die Bildkonzeptionen an Nord- und Ostwand .....	176
8.3.1	Die Wundergeschichtenkomposition .....	176
8.3.2	Der Auferstehungszyklus .....	179
8.3.2.1	Der Auferstehungszyklus und apokryphe Auferstehungserzählungen .....	180
8.3.2.2	Der Auferstehungszyklus und neutestamentlich-kanonische Auferstehungserzählungen .....	182
9.	Das griechische Dura-Fragment Nummer 0212 .....	189
10.	Tatian: Leben und Werk .....	205
10.1	Tatians Diatessaron .....	211
10.2	Tatians philosophische Motivation für eine Evangelienharmonie .....	215
10.3	Zu den Entstehungsbedingungen von Tatians Evangelienharmonie .....	218
10.3.1	Das Griechische als frühchristliche Schriftsprache	218
10.3.2	Die neutestamentliche Vierevangelien-sammlung	219
10.3.3	Zur redaktionellen Theologie der Vierevangelien-sammlung .....	221
10.3.4	Der freie Umgang mit Evangelientexten bei Justin	228
10.3.5	Eine Dreievangelien-sammlung bei Justin? .....	233
10.3.6	Die urchristliche Harmonisierung von Evangelientexten .....	234
10.3.6.1	Die Harmonisierung durch Vervielfältigung .....	235
10.3.6.2	Die textliche Anpassung des Markusevangeliums	237
10.3.7	Literarische Vorbilder für Tatians Evangelienharmonie .....	241
10.3.7.1	Das Ebionäer-Evangelium .....	241
10.3.7.2	Ammonios' Evangelienharmonie .....	242
10.3.8	Die Kritik an der Pluralität urchristlicher Evangelien-schriften .....	243
10.3.9	Zusammenfassung .....	246
10.4	Zur Wirkungsgeschichte von Tatians Evangelienharmonie	248

11. Die Deutung des Auferstehungszyklus' im Licht von Tatians Evangelienharmonie .....	253
12. Die Bedeutung der Bilder des Baptisteriums für die Rekonstruktion von Tatians Evangelienharmonie .....	257
13. Die Taufe als rituelle Aneignung von Christi Auferstehung .....	261
Exkurs: Zur liturgischen Zeit des Taufgottesdienstes .....	262
14. Das zentrale Heilsbildarrangement an der Westwand .....	265
14.1 Die Neuschöpfungsmotive an der Ädikula .....	265
14.2 Das Ursprungsbild des weidenden Hirten: die Teilhabe an der göttlichen Heilsgemeinschaft .....	266
14.3 Die Bild-in-Bild-Komposition: die von Sünde erlöste neue Menschheit .....	281
14.4 Das Ciborium: Der Neophyt als König .....	286
15. Die Illustrationen des Baptisteriums als biblische Tauftheologie ..	289
16. Die neutestamentliche Wissenschaft und das Problem der Evangelienpluralität .....	295
16.1 Die Entstehung der neutestamentlichen Texte »Die Zeugen unter dem Kreuz« und »Das Begräbnis Jesu« ..	297
16.1.1 Vergleich der Gliederungsreihenfolge von Mt 27,55–61, Mk 15,40–47, Lk 23,49–56 und Joh 19,24b–27.38–42 .....	298
16.1.2 Synoptischer Vergleich der Texte Mt 27,55–61, Mk 15,40–47 und Lk 23,49–56; 24,10 .....	298
16.1.3 Das Frauenmotiv in Mt 27,55–61 und Lk 23,49–56; 24,10 .....	302
16.1.4 Literarkritischer Vergleich von Joh 19,24b–27. 38–42 mit den synoptischen Paralleltexten .....	304
16.2 Die Frauen in der (vor-)markinischen Passionserzählung ....	307
16.3 Zur Biografie der drei Frauen .....	310
16.4 Auswertung: Evangelienharmonie und Evangelieneinzelschriften .....	311

Inhalt	13
Literatur .....	315
Register .....	335
1. Stellenregister (in Auswahl) .....	335
2. Personen- und Sachregister (in Auswahl) .....	338
Abbildungsnachweis .....	339

11. Die Deutung des Auferstehungszyklus' im Licht von Tatians Evangelienharmonie .....	253
12. Die Bedeutung der Bilder des Baptisteriums für die Rekonstruktion von Tatians Evangelienharmonie .....	257
13. Die Taufe als rituelle Aneignung von Christi Auferstehung .....	261
Exkurs: Zur liturgischen Zeit des Taufgottesdienstes .....	262
14. Das zentrale Heilsbildarrangement an der Westwand .....	265
14.1 Die Neuschöpfungsmotive an der Ädikula .....	265
14.2 Das Ursprungsbild des weidenden Hirten: die Teilhabe an der göttlichen Heilsgemeinschaft .....	266
14.3 Die Bild-in-Bild-Komposition: die von Sünde erlöste neue Menschheit .....	281
14.4 Das Ciborium: Der Neophyt als König .....	286
15. Die Illustrationen des Baptisteriums als biblische Tauftheologie ..	289
16. Die neutestamentliche Wissenschaft und das Problem der Evangelienpluralität .....	295
16.1 Die Entstehung der neutestamentlichen Texte »Die Zeugen unter dem Kreuz« und »Das Begräbnis Jesu« ..	297
16.1.1 Vergleich der Gliederungsreihenfolge von Mt 27,55–61, Mk 15,40–47, Lk 23,49–56 und Joh 19,24b–27.38–42 .....	298
16.1.2 Synoptischer Vergleich der Texte Mt 27,55–61, Mk 15,40–47 und Lk 23,49–56; 24,10 .....	298
16.1.3 Das Frauenmotiv in Mt 27,55–61 und Lk 23,49–56; 24,10 .....	302
16.1.4 Literarkritischer Vergleich von Joh 19,24b–27. 38–42 mit den synoptischen Paralleltexten .....	304
16.2 Die Frauen in der (vor-)markinischen Passionserzählung ....	307
16.3 Zur Biografie der drei Frauen .....	310
16.4 Auswertung: Evangelienharmonie und Evangelieneinzelschriften .....	311

Inhalt	13
Literatur .....	315
Register .....	335
1. Stellenregister (in Auswahl) .....	335
2. Personen- und Sachregister (in Auswahl) .....	338
Abbildungsnachweis .....	339